

Projekt

Martinshof hofft auf neues Zertifikat

BREMEN. Seit Jahren fertigt der Bremer Martinshof, eine der größten Werkstätten für Menschen mit Behinderung, verschiedene Produkte aus dem Lebensmittelbereich. Unter anderem kommen aus der „Werftküche“ in Gröpelingen Konfitüre und Schokoladenprodukte. Doch oft, so erklärt Bernd Zerhusen, Produktionsleiter im Regionalcenter West, stoßen die Verantwortlichen bei speziellen Anfragen an die Grenzen des Machbaren. Nicht, weil die Mitarbeiter es fachlich nicht könnten. Es fehlen bislang die nötigen Zertifikate.

Grundlagen werden gelegt

Genau das soll sich bald ändern. In Zusammenarbeit mit Studenten der Hochschule Bremerhaven (Studiengang Lebensmitteltechnologie – Lebensmittelwirtschaft) wurden jetzt die Grundlagen für eine entsprechende Zertifizierung gelegt. Mit dieser soll es zukünftig rein rechtlich möglich sein, das Warensortiment aufzustocken, sagt Bernd Zerhusen.

In einem Projekt, geleitet von Professorin Dr. Tamara Fallscheer, haben sie und ihr 16-köpfiges Team „den ersten Baustein gelegt, den hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards der Lebensmittelwirtschaft gerecht zu werden“, heißt es dazu in einer Mitteilung. Anfang 2018 soll ein zweites Zertifizierungsprojekt anlaufen, berichtet Zerhusen. Sei dies erfolgreich, könne Mitte 2018 das Sortiment aufgestockt werden. Gerade mit Blick auf „verschärfte Gesetzeslagen“, allergene, vegane und vegetarische Produkte, so Zerhusen, sei das angestrebte Zertifikat wichtig.

Letzte Hindernisse

Im aktuellen Projekt habe man die „Spitze des lebensmitteltechnischen Eisbergs erarbeitet“, fasst Zerhusen zusammen. Im nächsten Verfahren sollen dann die letzten Hindernisse für die Produktion besonders empfindlicher Lebensmittel beseitigt werden, hofft Bernd Zerhusen. Dann wäre unter anderem die Produktion und Verpackung von Nüssen möglich. (ko)

Offenbar Beziehungstat

Frau in Bremen niedergestochen

BREMEN. Eine 37-Jährige ist in Bremen mit einem Messer niedergestochen worden. Die Frau erlitt lebensgefährliche Verletzungen, der Täter flüchtete nach der Attacke am Montagabend, wie ein Sprecher der Polizei am Dienstagmorgen sagte. Erste Ermittlungen deuteten auf eine Beziehungstat hin, nach dem 26 Jahre alten Lebensgefährten werde gefahndet. Die Polizei durchsuchte eine Wohnung in der Nähe des Tatortes im Stadtteil Gröpelingen, wie der Sprecher weiter sagte. Der Zustand der 37-Jährigen habe sich in der Nacht stabilisiert.



Einer der Höhepunkte im Programm der **Apassionata** ist die Freiheitsdressur: Nur mit Gesten und Worten bringt Sylvie Willms die Pferde dazu, Kunststücke vorzuführen. Das klappt nur, weil sie Respekt vor den Tieren hat und die Pferde ihr vertrauen. Foto: DRK

Eine Show der Leidenschaft

Apassionata begeistert die Pferdefreude – Diesmal vier Vorstellungen in Bremen

Von Elisabeth Gnuschke

BREMEN. Araber, Azteken, Friesen, Niederländische Warmblüter, Lusitanos, Menorquiner, spanische PRE, Quarter Horses, Welshponys und Tinker – all das sind Pferderassen und sollen am 26. und 27. Dezember die Herzen der Bremer erobern. Bei der Pferdeshow Apassionata wirken 60 Tiere mit – und 90 Zweibeiner.

Die Show trägt den Titel „Gefährten des Lichts“, es gibt diesmal vier statt bislang drei Vorstellungen. Stephanie Kann von „Apassionata World“ begründet das „mit der großen Nachfrage und den tollen Besucherzahlen“. Erwartet werden 15 000 Zuschauer. Versprochen wird eine Symbiose aus Reitkunst, Kreativität und künstlerischem Anspruch. Das Kreativteam besteht aus Direktor Klaus Hillebrecht, Kostümbildnerin Kristina Weiß und Lichtdesigner Rüdiger Benz. Sie haben Soundtrack, Kostüme und Lichtkompositionen auf die einzelnen Szenen abgestimmt. Hillebrecht,

gebürtiger Hamburger, wollte die reiterlichen Highlights neu inszenieren und so die Leidenschaft zwischen Mensch und Pferd erlebbar machen.

Als Rahmengeschichte dienen die Erinnerungen einer alten Frau an ihre Jugend.

Viele alte Bekannte sind bei „Gefährten des Lichts“ mit von der Partie, etwa Sylvie Willms, deren Familie seit mehr als 300 Jahren mit Pferden arbeitet. Schon als Kind, so heißt es, beeindruckte sie die Freiheitsdressur. In der aktuellen Show lässt sie 14 Pferde verschiedener Rassen Lektionen vollführen – ge-

lenkt allein durch ihre Stimme und ihre Körpersprache. Pferdefreunde wissen, dass viel Vertrauen und gegenseitiger Respekt nötig sind, damit das klappt. Freiheitsdressur ist auch die Leidenschaft des Teams von Bartolo Messina. Der Italiener lenkt in der Arena unterschiedliche Pferderassen allein mit Vertrauen. Süße Mini-Ponys und bunte Tinker bringt Messina auch mit. Und mit Esel „Nico“ gibt's ein bisschen Comedy.

Barocke Reitkunst

Von Anfang an dabei ist das Team von Luis Valenca aus Lissabon. Der Altmeister der barocken Reitkunst bildet nicht nur Pferde von Prominenten aus, sondern hat auch ein kleines Museum ins Leben gerufen. In der Show zeigen seine Lusitanos Lektionen wie Levade, Courbette und Kapriole. Dressurlektionen hoch zu Ross präsentiert der Portugiese

Filipe Fernandes Farias Banha.

Die Equipe um den spanischen Meister der „Doma Vaquera“ (traditionelle Hirtenreitweise), Sebastian Fernández, zeigt, wie geschickt die Spanier mit der Garrocha umzugehen wissen – ein etwa drei Meter langer Holzstab, der einst dazu diente, Kühe und Bullen zu leiten.

Kelly Hasta Luego und David Gasparo aus Südfrankreich kommen als Eisreiter und zeigen synchron Galopptraversalen und Piouetten. Und die Trickreiter der Hasta Luego Academy reißen das Publikum regelmäßig zu Beifallstürmen hin.

Natürlich darf die Western-Reiterei nicht fehlen: Mit seinem Quarter Horse „Dirty Harry“ führt Jörg Pasternak das Cutting vor, das beim Zusammenhalten von Viehherden angewandt wird.

„Apassionata“ ist am 26. und 27. Dezember jeweils um 14 und 18.30 Uhr zu sehen.

Probierraum für Ideen läuft bis Ende 2018

Im „City-Lab“ können Start-ups ihre Markttauglichkeit testen – Stadt will Lloydhof verkaufen

BREMEN. Für Frederik Niemann und Malte Blank war das „City-Lab“ im Lloydhof ein Sprungbrett. Nun starten die Jungunternehmer an anderer Stelle mit ihren Läden durch. Das Konzept sei eine „Superchance“ gewesen, sagt Niemann. Vor drei Wochen sind er und seine Kollegen mit dem Vintage-Laden „Wedderbruk“ in neue Räumlichkeiten im Hulsberg-Viertel gezogen.

Auch Malte Blank zieht mit

seinem Sneaker-Unternehmen „BLNKS“ nach eineinhalb Jahren „City-Lab“ an die Bischofsnadel um. Ohne die Unterstützung im „City-Lab“ hätte er den Sprung in die Selbstständigkeit wohl nicht gewagt, so Blank. Der Austausch im Projekt sei wichtig gewesen.

Mit dem Zwischennutzungskonzept in dem Gebäude im Ansariviertel soll es derweil noch bis Ende 2018 weitergehen. Dort sind Existenzgründer und Start-

ups beheimatet. Mit günstigen Mieten erhalten sie die Gelegenheit, ihre Markttauglichkeit zu testen. Das sind „junge und frische Konzepte“, so Thorsten Tendahl von der Wirtschaftsförderung Bremen (WFB). Insgesamt 19 Konzepte haben sich der WFB zufolge bislang dort angesiedelt. „Das ‚City-Lab‘ hat sich als Probierraum für neue Ideen bewährt“, sagt Tendahl, der die temporäre Einrichtung gemeinsam

mit Projektleiterin Karin Take betreibt.

Die Stadt hatte den Lloydhof vor einigen Jahren für rund 25 Millionen Euro gekauft. Nun will sie das Gebäude an „DLH Bremen“ – hinter dem unter anderem das oberfränkische Unternehmen „Denkmalneu“ steckt – verkaufen. Der neue Eigentümer wolle die Mietverträge zu Konditionen, „die sich an denen der WFB anlehnen“, übernehmen. (vr)

Bescherung mit Festmahl und Showprogramm

Rotes Kreuz Bremen lädt 800 Arme in die ÖVB-Arena ein – Firma Geschmackslabor verlangt kein Geld fürs Essen

Von Martin Kowalewski

BREMEN. Auch Arme sollen in der Vorweihnachtszeit ein Festmahl bekommen, dazu ein Showprogramm mit bekannten Gästen. Darum geht es bei der Charity-Veranstaltung „Dein Festmahl“ am Dienstag, 12. Dezember, in der Messehalle 4. Zwischen 16 und 20 Uhr sind 800 Bedürftige eingeladen, Ausrichter ist das Deutsche Rote Kreuz.

Auf dem Speisezettel stehen geschmorte Entenkeulen mit Apfelrotkraut und Kartoffelknödel mit Brioche-Bröseln sowie Wurzelgemüse mit Schalotten. Als Nachschlag gibt es Bremer Rote Grütze mit Vanillesoße. Das Essen spendet die Firma „Geschmackslabor“, die auch sonst für das Catering in der ÖVB-Arena zuständig ist. „Das war eine positive Über-



Wollen mit „Dein Festmahl“ 800 Bedürftigen einen schönen Tag bereiten (von links): Christian Radoszewski und Lübbö Roewer vom Roten Kreuz Bremen und Mario Roggow von der ÖVB-Arena. Foto: Kowalewski

raschung. Wir sind an die Firma herangetreten und haben gefragt, was so ein Catering kostet. Da

haben die gleich gesagt, wir übernehmen das“, sagt Christian Radoszewski vom DRK Bremen.

Das Showprogramm moderieren Yared Dibaba, Michael Thürnau und Carlo von Tiedemann. Das Unterhaltungsprogramm bestreiten Semino Rossi, Mary Roos, Sarah Schiffer und Mia Ohlsen. Weitere Gäste sind die ehemaligen Werder-Profis Clemens Fritz und Frank Baumann, der Zauberer „Mr. Pat-Trick“, der Stimmenimitator Christian Schiffer sowie die Schauspieler Uwe Rohde und Janette Rauch.

Für Bremen ist die Veranstaltung eine Premiere, das Vorbild kommt aus Berlin: Dort veranstaltet Sänger Frank Zander seit 23 Jahren eine ähnliche Aktion im Estrel-Hotel. „Wir haben uns mit seinem Sohn getroffen“, sagt Lübbö Roewer vom DRK. „Wie in Berlin stehen für die Besucher in Bremen Friseure, Ärzte

und ein Tierarzt zur Verfügung.

Die 800 Gäste werden von vier Kooperationspartnern – Weihnachtshilfe, Innere Mission, „Bremer Suppenengel“ und die Tafeln – eingeladen. Für die Kinder unter Besuchern haben die Organisatoren Kuscheltiere gesammelt.

140 Bürger und 24 Prominente unterstützen die Veranstaltung, Freiwillige für den Aufbau werden noch gesucht. Mehr als 20 000 Euro Spenden sind bislang zusammengekommen. Für weitere Gelder will Carmen Nebel sorgen: Alle Gäste, die bei der Aufzeichnung ihrer Weihnachtssendung mitmachen, bringen etwas Persönliches mit, das versteigert wird. Natalia Klitschko, Frau des Boxers Vitali Klitschko, will ein Bild mit dem Titel „Open your heart“ malen.

Heute in Bremen

Ausstellungen

„**Protest + Neuanfang, Bremen nach '68**“, im Fokus stehen die ereignisreichen Jahre zwischen den Straßenbahnunruhen 1968 und der Schließung der Großwerft AG Weser 1983, Focke-Museum, Schwachhauser Heerstraße 240, ☎ 0421/6996000, 10 bis 17 Uhr.

„**Max Beckmann. Welttheater**“, Gemälde, Druckgraphiken, Zeichnungen und Skulpturen zu der Welt des Theaters, Zirkus' und Varietés, Kunsthalle Bremen, Am Wall 207, ☎ 0421/32908-0, 10 bis 18 Uhr.

„**Abbau – Interpretation einer Wirtschaftslandschaft**“, der Blick auf das Teufelsmoor – direkte Konfrontation zeitgenössischer Digitalfotografie mit der Worpsweder Malerei um 1900, Overbeck-Museum, Alte Hafestraße 30, ☎ 0421/663665, 11 bis 18 Uhr.

„**Cool Japan – Trend und Tradition**“, ein Blick auf die moderne Unterhaltungskultur Japans und deren historischen Wurzeln, Übersee-Museum, Bahnhofplatz 13, ☎ 0421/16038-101, 9 bis 18 Uhr.

„**Exactitudes**“, Fotografien von Ari Verlus und Ellie Uyttenbroek, eine anthropologische Studie über soziale Gruppen und Subkulturen, Vegesacker Geschichtenhaus, Zum Alten Speicher 5a, ☎ 0421/897766-40, 10 bis 18 Uhr.

„**Künstlerräume**“, Malerei, Skulptur, Fotografie und eine Videoarbeit auch medienübergreifende Installationen, bis hin zu einem Raum, der nur von Klängen gefüllt ist, Weserburg, Teerhof 20, ☎ 0421/598390, 11 bis 18 Uhr.

Bühne + Show

Circus Roncalli – „40 Jahre“, Jubiläumstournee, Bürgerweide, 15.30 Uhr, 20 Uhr.

„**Highlights**“, Comedy, Talk und Akrobatik, Show mit Martin Quilitz, GOP Varieté-Theater Bremen, Am Weser-Terminal 4, ☎ 0421/8989898, 15.30 Uhr, 20 Uhr.

„**Lichter der Neustadt**“, Kunst, Kultur, Musik, Essen und Glühwein; Info unter www.lichterderneustadt.de, Neustadt, 16 bis 22 Uhr.

„**Disney Die Schöne und das Biest**“, Musical, Musical-Theater, Grünenweg 5–7, ☎ 0421/3337590, 18.30 Uhr.

„**Das Beste von Heinz Erhardt**“, mit Schauspieler und Regisseur Christian Schliehe, Theaterschiff, Kleiner Saal, Tiefer 104, ☎ 0421/7908600, 20 Uhr.

Konzerte

Stoppok Solo, Mix aus Folk, Rock, Rhythm'n'Blues und Country; feat. Tess Wiley, Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70b, ☎ 0421/549490, 20 Uhr.

Uli Beckerhoff Quartett und Gäste, Sendesala, Bürgermeister-Spitta-Allee 45, ☎ 0421/33004991, 20 Uhr.

Querbeet

„**Im Reich der tropischen Schmetterlinge**“, Atlasspinner, Himmelsfalter und 60 weitere Schmetterlingsarten, Botanika, Deliusweg 40, ☎ 0421/4270660, 9 bis 18 Uhr.

„**14. Schlachte-Zauber**“, Schlachte, 11 bis 20.30 Uhr.

Schauspiel & Klassik

„**Romeo und Julia**“, Gastspiel des Theater 11, nach William Shakespeare, Theater am Leibnizplatz, Schulstraße 26, ☎ 0421/500333, 19.30 Uhr.

„**Endstation Sehnsucht**“, von Tennessee Williams; 19.30 Uhr Einführung, Theater Bremen, Kleines Haus, Goetheplatz 1–3, ☎ 0421/36530, 20 bis 22.10 Uhr.

„**Piaf**“, Hommage an Edith Piaf, Theaterschiff, Kleiner Saal, Tiefer 104, ☎ 0421/7908600, 20 Uhr.

„**Zickenzirkus**“, Komödie, Packhaustheater im Schnoor, Wüste Stätte 11, ☎ 0421/7908600, 20 Uhr.

Vorträge

„**Die Fusion von Bayer und Monsanto – Über die Ohnmacht der Wettbewerbskontrolle**“, Ref.: Dr. Thomas Dürmeier, Übersee-Museum, Bahnhofplatz 13, ☎ 0421/16038-101, 19 Uhr.

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot.